

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Aa bis Alaun

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1774

Illustration: Ackervogel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10786



Naturl. I B.



Acker vogel. der schwarzgelbe. Hall. der goldgrüne Grillvogel, Feldläufer m).

Dieser Brachvogel ist so groß, als eine Taube, am Kopf und Hals, am Rücken, an den Flügeln und am Schwanz mit weißen, schwarzen und gelbbraunen Flecken bestreuet. Jede Feder ist schwarz, mit einigen gelbbraunen Flecken an der Seite und eben dergleichen hellern Flecken an der Spitze. Die zarte wollichte Härchen unten an jeder Feder sind an den Seiten des Halses, nach der Brust herunter, grau, die Flügel und der Schwanz an der untern Seite weiß, die ganze Brust und der Hals in der Mitte schwarz. Der schwarze Schnabel ist nicht länger, als der Kopf und gegen die Mitte zu ein wenig kolbig. Dabey hat er graue Füße und halbenblöste Schenkel. Das erste Glied der äußersten Zee findet man mit seiner Mittelzee verbunden.

Die

m) Hallens Vogel p. 106. Linn. S. N. XII p. 254. *Charadrius apricarius*, abdomine nigro, corpore fusco, albo luteoque punctato, pedibus cinereis. *Rudb. Pict. Pluvialis minor, nigroflavus.* *Edw. Av. T. 140.* Seeftigm Vogel V. T. 35. *Pluvialis viridis maculatus, ventre nigro* Das fleckichte Wasserhuhn. *Pluvier moucheté.* *Briff. Av. II 224.* *Pluvialis aurea Freti Hudsonis.* Le Pluvier doré de la Baye de Hudson. *Engl. Spotted Plover.* *Deländ. Alwargrim.* *Schwed. Akerhöns.* *Schmol. Myrpytta.* *Lappl. Hutrich.* *Norweg. Heiloner.* Bewohner der Moräste. *S. Leemis Finnappen p. 133.* *Schriften der Dronth. Gesellsch. oder Acta Nidor. III Band p. 513.* *Aakerloen, Müllers Linnéisch. Natursyst. II B p 418.* Der goldgrüne Regenpfeifer. *Apricarius* heißt er, weil er sich auf offenen dürrn Feldern aufhält. *Bey den Engell. in Hudsons Bay Hawks-Eye, Sabichtsauge.* von *Linné Deland. Reise p. m. 83.* *Alwargrim. Houti der Lappländer.* *Edwards* vermuthet aus der Benennung der englischen Kolonisten in Hudsons Bay, wo er Falken oder Sabichtsauge heißet, daß er ein ungemein scharfes und helles Auge haben müsse.